



Gottesdienst mit Apostel Franz-Wilhelm Otten in

Brühl

Am 3. Mai 2023 erlebte die Gemeinde Brühl gemeinsam mit der Gemeinde Mechernich einen Gottesdienst mit Apostel Franz-Wilhelm Otten in der Kirche in Brühl in dem der Apostel zwei Amtshandlungen vollzog.

Als Textwort für den Gottesdienst wählte der Apostel aus dem Markusevangelium Kapitel 9, die Verse 31 und 32: „Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen, und sie werden ihn töten; und wenn er getötet ist, so wird er nach drei Tagen auferstehen. Sie aber verstanden das Wort nicht und fürchteten sich, ihn zu fragen.“

Jesus habe hiermit seinen Jüngern seinen nahen Opfertod und die Auferstehung angekündigt. Jedoch verstanden die Jünger dieses nicht, weil sie sich die Auferstehung nicht haben vorstellen können oder aufgrund der Bestürzung über die Ankündigung des Todes, die Verheißung der Auferstehung gar nicht wahrgenommen hatten. Der Apostel zog eine Parallele von der damals angekündigten Veränderung zu der den Gläubigen heute gegebenen Verheißung auf die Wiederkunft Christi. Ein jeder solle diese Ankündigung recht verstehen, Jesus nachfolgen und sich auf diese Zukunft vorbereiten. Apostel Otten wies darauf hin, dass die zunehmende Gleichgültigkeit der Menschen Gott gegenüber keinem Angst machen solle, damit wäre nicht alles verstanden. Die Zusage, dass der Herr kommt, solle über allem stehen.

Nach einem Vortrag auf der Orgel erläuterte Bezirksältester Günter Grams, dass es gelte bereit zu sein, im Alltag Christus zu erkennen und ihn zu bekennen. Die Verbindung zu ihm lasse sich in den Gemeinden erleben.

In der Vorbereitung auf die Sündenvergebung und die Abendmahlsfeier führte Apostel Franz-Wilhelm Otten aus, dass nicht wie in irdischen Belangen nun eine Arbeitsgruppe gebildet würde, die über die Sünden berate, sondern dass in der Begegnung mit Jesus nur die Gnade zähle und so dem reumütigen und bußfertigen Sünder bedingungslos vergeben werde.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des heiligen Abendmahls folgten noch zwei Amtshandlungen. Apostel Franz-Wilhelm Otten ordinierte Simone Schuster zur Diakonin für die Gemeinde Mechernich. Sie ist damit die erste Frau im Bezirk Bonn in diesem Amt, nachdem Stam-

mapostel Jean-Luc Schneider am 20.09.2022 die Frauenordination in der Neuapostolischen Kirche ab 2023 für möglich erklärt hat. Außerdem beauftragte der Apostel den Priester Michael Hansmann-Sandfort aus Bonn zukünftig als Priester in der Gemeinde Brühl zu dienen. Bedingt durch einige Wegzüge und Ruhesetzungen in den letzten Jahren hatte sich der Kreis der Amtsträger der Gemeinde Brühl stark reduziert und wurde nun mit der Beauftragung von Priester Hansmann-Sandfort wieder etwas gestärkt.

3. Mai 2023

Text: Manuela Franz

Fotos: Pascal Reiser

